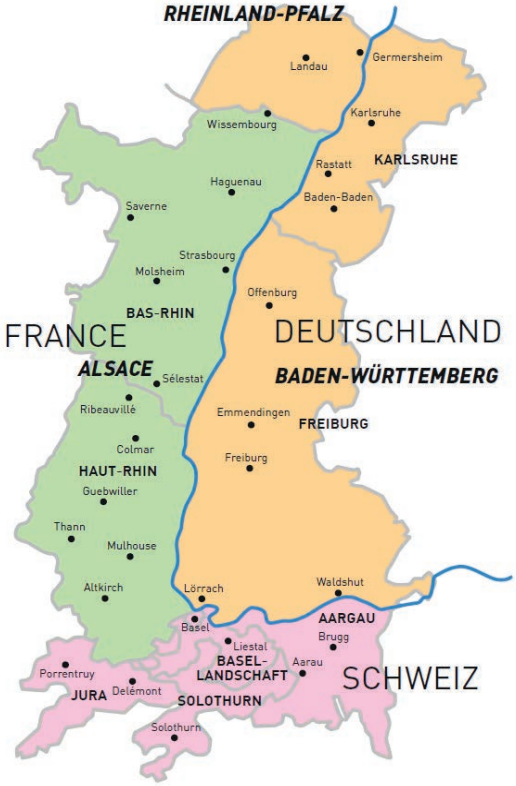
REGIO BASILIENSIS
KURZPORTRAIT

Die Regio Basiliensis ist die Schweizer Partnerin für die Oberrheinkooperation und Kompetenzzentrum erster Wahl zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Oberrhein. Sie steht dabei im Dienst von Politik, Behörden, Wirtschaft, Wissenschaft, Organisationen und Bevölkerung. Ihr Zweck ist es, von schweizerischer Seite Impulse für die Entwicklung des oberrheinischen Raumes zu einer zusammengehörigen europäischen Grenzregion zu geben und bei deren Realisierung mitzuwirken.

Die 1963 gegründete Regio Basiliensis ist einerseits ein Verein, der heute von rund 400 Mitgliedern getragen wird. Andererseits erfüllt sie seit 1970 als interkantonale Koordinationsstelle (IKRB) der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt auch staatliche Funktionen im Sinne der kleinen Aussenpolitik. Seit 1996 gilt dies ebenfalls für den Kanton Aargau und seit 2003 für die Kantone Jura und Solothurn. Das jährliche Gesamtbudget beträgt derzeit 1.5 Mio. Schweizer Franken.

Regio Basiliensis
Grenzen verbinden | Frontières unissent



Der Verein Regio Basiliensis...

- setzt als Kompetenzzentrum erster Wahl Impulse für die Weiterentwicklung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Oberrhein.
- nimmt mit der Trinationalen Pendenzenliste der Regio Basiliensis die Anliegen der Bevölkerung, der Wirtschaft und der Wissenschaft auf, um diese in die grenzüberschreitenden Entscheidungsprozesse einzubringen.
- organisiert Veranstaltungen, Vorträge und trinationale Unternehmensführungen.
- informiert über aktuelle Themen und Termine im Dreiland mit Publikationen, auf ihrer Website und im monatlichen Newsletter.
- übernimmt das Regionalmanagement für das Umsetzungsprogramm Region Basel-Jura im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) des Bundes.

Die Interkantonale Koordinationsstelle bei der Regio Basiliensis (IKRB)...

- ist die Schweizer Partnerin für die Oberrheinkooperation.
- koordiniert im Auftrag der Nordwestschweizer Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Jura und Solothurn die Schweizer Anliegen in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.
- stimmt Schweizer Anliegen auf technischer Ebene zwischen den Kantonen ab und bringt die Ergebnisse in den grenzüberschreitenden Gremien ein, wie beispielsweise der Oberrheinkonferenz (ORK) oder im Trinationalen Eurodistrict Basel (TEB).

EU-Förderprogramm Interreg Oberrhein und die Neue Regionalpoiltik (NRP) des Bundes

Die IKRB koordiniert das Programm Interreg Oberrhein für die Nordwestschweiz. Sie unterstützt Schweizer Projektpartner, die ein grenzüberschreitendes Projekt realisieren möchten, berät bei der Antragstellung für Fördermittel vom Bund im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) sowie der Kantone und begleitet die Umsetzung des Projektes.

Links

Team
Webseite
Trinationale Pendenzenliste der Regio Basiliensis

Kontakt

Regio Basiliensis
St. Jakobs-Strasse 25
Postfach
CH-4010 Basel
Fon: +41 61 915 15 15
info@regbas.ch

UNTERSTÜTZEN SIE DIE REGIO-IDEE – WERDEN SIE MITGLIED DER REGIO BASILIENSIS

Profitieren Sie von einem starken Netzwerk, attraktiven Veranstaltungen und Dienstleistungen sowie dem Zugang zu einem grenzüberschreitenden Kompetenzzentrum. Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zu.